

JAHRESBERICHT 2023

BON LIEU SCHWEIZ AG



© Restaurant Wärchbrogg, Luzern

Genuss und soziale Integration dank Bon Lieu

Die gemeinnützigen Institutionen SV Stiftung und Caritas Schweiz tragen das Projekt Bon Lieu gemeinsam mit dem Ziel, einen Beitrag zur sozialen Integration armutsbetroffener Menschen zu leisten. Diese erhalten einen Wertegutschein für einen Restaurantbesuch, der es ihnen ermöglicht, in Gesellschaft und bei einem guten Essen eine Auszeit zu geniessen und so die soziale Isolation zu durchbrechen. Zugleich fördert das Projekt Bon Lieu den beruflichen Wiedereinstieg sozial benachteiligter Menschen in den Arbeitsmarkt.

Das Projekt Bon Lieu kombiniert attraktive Gastronomie mit sozialer Verantwortung und verfolgt drei Ziele:

- Gesellschaftliche Teilhabe für Armutsbetroffene
- Berufliche Integration für sozial Benachteiligte
- Förderung von Gastronomiebetrieben mit sozialer Verantwortung

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra

SVStiftung
Gesunde Ernährung für alle.

Editorial



Michael Sahli, Präsident SV Stiftung

Steigende Lebenskosten erhöhen den Druck auf diejenigen in unserer Gesellschaft, die nicht über grosse finanzielle Ressourcen verfügen. Gemäss Caritas sind in der Schweiz rund 1,3 Millionen Menschen von Armut betroffen oder durch Armut gefährdet. Für Armutsbetroffene wird ein Restaurantbesuch schnell zur unüberwindbaren Hürde. Das Projekt Bon Lieu hilft dies seit Jahren etwas abzufedern, indem es einerseits der sozialen Isolation entgegenwirkt und andererseits durch geeignete Integrationsprogramme den Zugang zum Arbeitsmarkt fördert. Dafür haben die Trägerorganisationen im Jahr 2023 finanzielle Mittel von rund CHF 180'000 eingesetzt.

Im ersten Halbjahr 2023 hat sich die Preissteigerung in der Gastronomie laut Gastrosuisse weiter fortgesetzt. Wir haben dieser absehbaren Entwicklung Rechnung getragen und den Gutscheinwert per Anfang 2023 von CHF 45 auf CHF 50 erhöht.

Die Nachfrage nach Gutscheinen übersteigt das Angebot bei weitem. Wir sind deshalb weiterhin auf der Suche nach Finanzierungspartnern. Ziel ist es, möglichst vielen Armutsbetroffenen einen Restaurantbesuch zu ermöglichen – dies auch ausserhalb der grossen Agglomerationen. Ich freue mich, dass wir mit kontinuierlichen Projektanpassungen Bon Lieu ins 10-jährige Jubiläum führen und Menschen in finanzieller Not einen Restaurantbesuch und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen können.

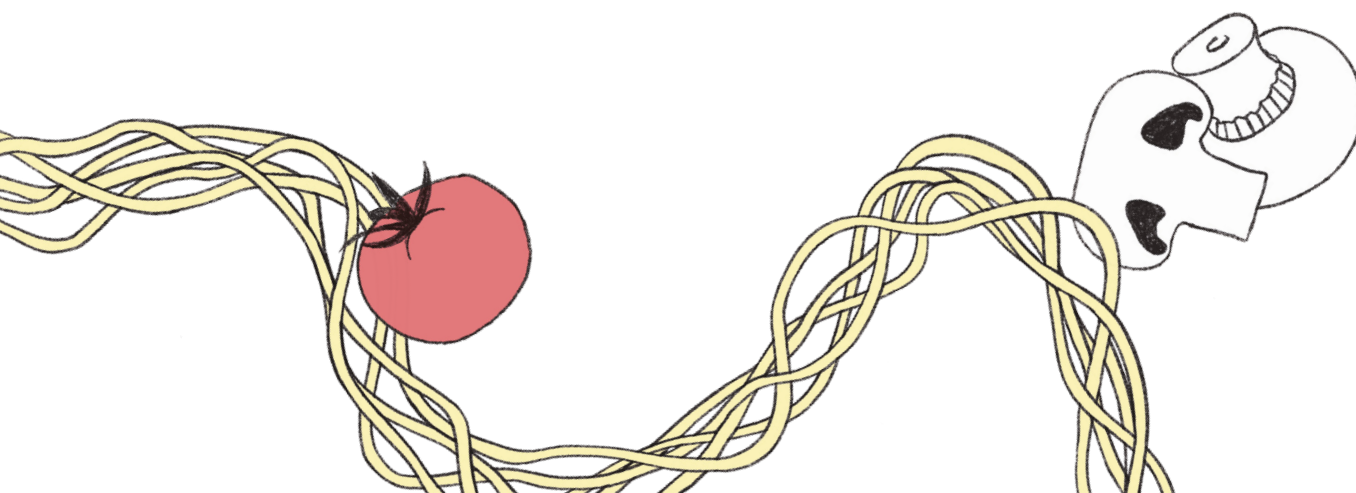


Christine Müller, Projektleiterin Bon Lieu

Es freut mich sehr, dass im Jahr 2023 insgesamt 3'609 armutsbetroffene Menschen – davon 726 Kinder – dank einem Bon Lieu-Gutschein ein Essen im Restaurant geniessen und so aus der sozialen Isolation geholt werden konnten. Damit ist fast wieder das Vor-Pandemieniveau erreicht. Aufgrund der steigenden Anträge für KulturLegi-Karten und des attraktiven Angebots von Bon Lieu ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Bon Lieu-Gutscheinen weiterhin hoch bleiben wird. Wir bauen unser Angebot nämlich kontinuierlich aus. Im Berichtsjahr konnten wir drei spannende, neue Partnerrestaurants gewinnen.

Die Bon Lieu-Projektleitung und das Sekretariat sind in engem Kontakt mit den Bon Lieu-Partnerrestaurants und den regionalen Caritas-Organisationen, welche für die Verteilung der Gutscheine zuständig sind. Dank der genauen Auswertung der Gutscheindaten und den wertvollen Rückmeldungen können wir das Gutscheinsystem laufend verbessern und den Bedürfnissen der Armutsbetroffenen und den Partnerorganisationen anpassen.

Die Projektleitung von Bon Lieu ist spannend und macht mir viel Freude. Ein Aufsteller sind für mich die positiven Rückmeldungen, die wir von Bon Lieu-Gästen erhalten. Ich möchte mich beim ganzen Team, insbesondere bei meinem Vorgänger Michael Sahli und der Sekretariatsleiterin Rosmarie Albisser, für ihre Unterstützung in meinem ersten Jahr herzlich bedanken. Bon Lieu – c'est bon!



Was wir im 2023 erreicht haben



1'643

Gutscheine haben wir an armutsbetroffene Menschen verteilt.



3'609

Armutsbetroffene Personen haben von einem Essen im Restaurant profitiert, davon



3

neue Partnerrestaurants bereichern das Bon Lieu-Angebot

726

Kinder unter 12 Jahren

Erhöhung des Gutscheinwerts

Als Reaktion auf die steigenden Preise hat Bon Lieu den Gutscheinwert um fünf Franken erhöht.

Ab 2023 können Armutsbetroffene für CHF 50 in einem Bon Lieu-Restaurant ein Essen geniessen.

Wechsel in der Projektleitung

Michael Sahli, bisheriger Bon Lieu-Projektleiter und Stiftungsrat der SV Stiftung, wurde zum Präsidenten der SV Stiftung gewählt. Seine Nachfolge übernahm ab März 2023 die Nachhaltigkeitsexpertin Christine Müller.

Noch mehr Gutscheine in der zweiten Jahreshälfte

Dank genauem Nachverfolgen und Auswerten der eingelösten Gutscheine konnte Anfang Juli eine beträchtliche Anzahl zusätzlicher Gutscheine an die regionalen Caritas-Organisationen verteilt werden.

Erweiterung des Restaurant-Angebots

Im Berichtsjahr konnten drei neue Partnerrestaurants für Bon Lieu gewonnen werden: Die Hallers Brasserie tout le monde in Bern, das Café-Restaurant Ferme des Tilleuls in Renens und das Restaurant St. Gervais in Biel. In Zürich hat das Restaurant Limmathof die Krone abgelöst.

Unsere Bon Lieu-Partnerrestaurants

*Neue Partnerrestaurants



Die Bon Lieu-Gutscheine können bei unseren Partnerrestaurants in der ganzen Schweiz eingelöst werden. Wir sind bestrebt, das Angebot kontinuierlich auszubauen.

Mehr Informationen zu den Bon Lieu-Partnerrestaurants



Stimmen aus unseren Partnerrestaurants



Anna Tayler, Betriebsleiterin Militärkantine, St. Gallen

Ihr seid seit etwa sechs Jahren bei Bon Lieu dabei. Welches sind eure Erfahrungen?

Bon Lieu ist ein tolles Projekt, bei dem wir gerne mitmachen. Wir schätzen den unkomplizierten und persönlichen Kontakt zu den Projektverantwortlichen. Sie zeigen viel Verständnis für unsere Situation und vereinfachen das Gutscheinsystem wo immer möglich. Die Bon Lieu-Gäste erleben wir als ausserordentlich aufgestellt und freundlich.

Was war euer schönstes Erlebnis mit Bon Lieu?

Wir haben viele schöne Erlebnisse mit Bon Lieu-Gästen. Speziell in Erinnerung geblieben ist mir eine grössere Gruppe, die einen Geburtstag bei uns gefeiert hat. Wir haben diesen Gästen einen Kuchen mit brennenden Kerzen serviert. Am Ende hat das ganze Restaurant zusammen Happy Birthday gesungen. Das sind unvergessliche Momente.

Was schätzen die Bon Lieu-Gäste besonders an der Militärkantine?

Wir verwenden in unserer Küche regionale und saisonale Produkte. Unser Menü ist originell und multikulturell. Es wechselt alle zwei Monate und umfasst auch vegetarische Gerichte. Das ist vielleicht ein willkommener Kontrast zum Alltag der Armutsbetroffenen. Wir sind ein buntes Haus, das alle Gäste mit offenen Armen empfängt.



Chantal Emmenegger, Betriebsleiterin St. Gervais, Biel

Ihr seid das jüngste Bon Lieu-Partnerrestaurant. Was hat euch dazu bewogen, bei Bon Lieu mitzumachen?

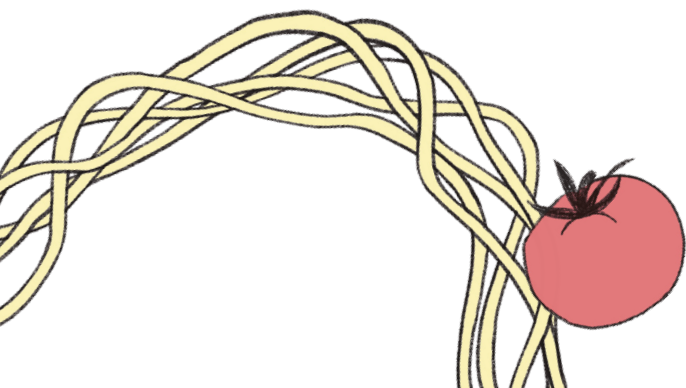
Wir teilen die gleichen Werte wie Bon Lieu. Das St. Gervais ist ein sozialer Betrieb, wir unterstützen viele gemeinnützige Projekte, wie zum Beispiel das Projekt Wasser für Wasser. Bei uns wird auch das Café Suspendu sehr oft spendiert. Das ist eine Tradition, die ursprünglich aus Neapel stammt. Unsere Gäste können einen «aufgeschobenen» Kaffee für jemanden bezahlen, der sich diesen nicht leisten kann. Bei uns sind alle willkommen. Wir tragen als Gesellschaft gemeinsam die Verantwortung, dass es allen gut geht.

Was sind eure ersten Erfahrungen mit Bon Lieu?

Wir sind gut gestartet und durften schon einige Bon Lieu-Gäste bedienen. Wir erleben sie als sehr dankbar und sehr wertschätzend. Auch die Gutscheinabwicklung läuft reibungslos und unkompliziert. Unsere Mitarbeitenden kommen gut damit zurecht.

Was macht das St. Gervais für Bon Lieu-Gäste besonders attraktiv?

Das St. Gervais ist ein offenes und multikulturelles Restaurant. An unseren grösseren Tischen lernen sich oft fremde Menschen kennen und werden Freunde. Wir freuen uns, wenn in Zukunft noch weitere Bon Lieu-Gäste dazukommen.



Bon Lieu Schweiz AG
c/o Caritas Schweiz
Adligenswilerstrasse 15
Postfach
6002 Luzern
bon-lieu.ch